



PRESSEKONFERENZ

mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

OÖVP-Klubobmann Mag. Thomas Stelzer

OÖVP-Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Montag, 01. Dezember 2014

Thema:

***„Projekt Freiraum –
Zwischenstand und Ausblick“***



Fast 5.000 Ideen für die Zukunft Oberösterreichs

Am 28. Juni 2014 startete die Oberösterreichische Volkspartei den größten Zukunftsprozess in der Geschichte des Landes. Unter dem Motto „Vier Augen sehen mehr als zwei“ setzt die OÖVP auf die Mitarbeit der Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer: „Ende Juni haben wir mit ‚Projekt Freiraum‘ einen breiten Bürgerbeteiligungs- und Zukunftsprozess gestartet. Wir haben das gemacht, weil wir mit dem Status Quo nie zufrieden sein dürfen und wir unser Bundesland gemeinsam mit allen Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern reif für die Champions-League machen wollen.“

Wie soll Oberösterreich in zehn Jahren aussehen? Vor welchen Herausforderungen werden wir stehen? Auf welche wirtschaftlichen Rahmenbedingungen müssen wir uns einstellen? Und wie wachsen unsere Kinder in zehn Jahren auf?

Fragen wie diese standen bei der Zukunfts-Tour und den Zukunfts-Brunches mit Projektleiter und Klubobmann Mag. Thomas Stelzer, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer sowie weiteren Spitzenvertretern der OÖVP im Mittelpunkt.

Vom hohen Zuspruch und der großen Bereitschaft der Menschen sich aktiv mit ihren Ideen am Projekt Freiraum zu beteiligen, zeigt sich Stelzer positiv überrascht: „Egal ob im persönlichen Gespräch oder online - die Leute sind bereit, selber mitzumischen und darüber hinaus auch mit ihren Plänen mitzugestalten! Wir wollen jede Idee ernst nehmen, und daraus das Zukunftsprogramm für die nächsten zehn, 20 Jahre entwickeln, um Oberösterreich über einen innovativen Weg in die Top-Liga der Regionen zu führen!“

„In den vergangenen Monaten wurden erfreulicherweise schon fast 5.000 Ideen von den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern eingebracht. Ab Jahresbeginn starten wir in die Phase der Themenverdichtung“, so Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer.

- 17.590 Kilometer wurden von der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zurückgelegt bzw. 2.100 Arbeitsstunden geleistet; begleitet wurden sie dabei von den Abgeordneten der OÖVP;
- Zwischen 28. Juni und 29. November fanden außerdem 27 Zukunfts-Brunches mit Spitzenvertretern der OÖVP statt;
- Fast 5.000 Ideen wurden bis jetzt abgegeben.

Wie geht es weiter?

Ab Jahresbeginn stehen die Analyse der eingebrachten Ideen sowie die Themenverdichtung im Vordergrund. Schwerpunkte werden identifiziert und konkreten Leitlinien und Grundlagen für die Gestaltung einer zukunftsorientierten Politik in Oberösterreich entwickelt.

Außerdem wird es einen thematischen sowie regionalen Fokus geben:

- Thematischer Fokus: Zu acht Schwerpunktthemen wird zu hochkarätigen Expertendialogen eingeladen, in denen von Expertinnen und Experten aus Oberösterreich und darüber hinaus Ansätze zur Umsetzung der Ideen erarbeitet werden.
- Regionaler Fokus: In allen Bezirken werden Bezirkskonferenzen ausgerichtet, die auf die konkreten regionalen Herausforderungen und Chancen für die Zukunft eingehen.

Zusätzlich wird es auch weiterhin eine Online-Begleitung geben. Das Mitmachen unter **www.projekt-freiraum.at** wird bis Ende Mai möglich sein.

Im Juni 2015 wird schließlich ein Ergebnis präsentiert werden. Die Ideen und Ergebnisse des Zukunftsprozesses werden die Politik der OÖVP in den kommenden Jahren wesentlich mitprägen.